

Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Qualitätsbericht

1. Eckdaten des Studiengangs

Bezeichnung	Sportwissenschaft fachwissenschaftlich (1-Fach)
Abschlussgrad	Bachelor of Arts
Studienstart ¹	Wintersemester 2011/12
Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme)	<input checked="" type="checkbox"/> nur Wintersemester <input type="checkbox"/> nur Sommersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester
Ansprechpartner*in	Prof. Dr. Christian Deutscher, Prof. Dr. Thomas Schack, Prof. Dr. Pamela Wicker (Studiengangsverantwortliche)
Verantwortliche Fakultät	Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft
(ggf.) weitere anbietende Fakultäten	-
Unterrichtssprache	Deutsch
Regelstudienzeit	6 Semester
(ggf.) Besonderheiten	-

¹ Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

2. Kurzinformationen zum Studiengang

Im 1-Fach-Bachelor Sportwissenschaft wird eine außerschulische Tätigkeit angestrebt. Das Studium schließt mit dem Bachelor of Arts (B.A.) ab und ermöglicht entweder eine Fokussierung auf Sportmanagement, Sportökonomie und Sportsoziologie oder aber auf Sportpsychologie und Bewegungswissenschaft mit folgenden Profilierungsmöglichkeiten:

• Wirtschaft und Gesellschaft

Ziel dieses Profils ist der Aufbau professioneller Kompetenzen, die erforderlich sind, um in verschiedenen Bereichen des Sportsystems die Entwicklung der hier angesiedelten Organisationen verantwortlich und zielgerecht steuern zu können. Die Studierenden erhalten neben einer wirtschaftswissenschaftlichen Grundausbildung Einblicke in den Bereich der Sportökonomie, der Sportsoziologie sowie des Sport- und Eventmanagements. Berufsfeldbezogene Studien, in denen erste Praxiserfahrungen gesammelt werden können, stellen einen integralen Bestandteil der Ausbildung dar.

• Psychologie und Bewegung

Das Profil qualifiziert für Tätigkeiten in sportbezogenen Beratungs- und Interventionsfeldern. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, Bewegungsverhalten und Bewegungserleben analytisch und theoretisch erfassen, erklären und vorhersagen zu können. Diese diagnostische Kompetenz versetzt sie in die Lage, Bewegung als Mittel der psychischen, motorischen und gesundheitsorientierten Intervention einzusetzen und diese unter Einbeziehung theoretischer Konzepte in unterschiedlichen sport- und bewegungsbezogenen Handlungsfeldern (Gesundheitssektor, Fitnessindustrie, Sport -und Bewegungstherapie, Vereinssport) gestalten und steuern zu können.

3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturtafel auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht.

- [Modulliste \(Studieninhalte\) des 1-Fach Bachelors Sportwissenschaft \(Bachelor of Arts\)](#)

4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangvarianten. Die Zertifizierung durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre. Sie entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Spätestens alle 4 Jahre müssen externe Expert*innen in ein internes Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter*innen, mindestens zwei Berufspraktiker*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter*innen von Ministerien oder Expert*innen für die Lehrer*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

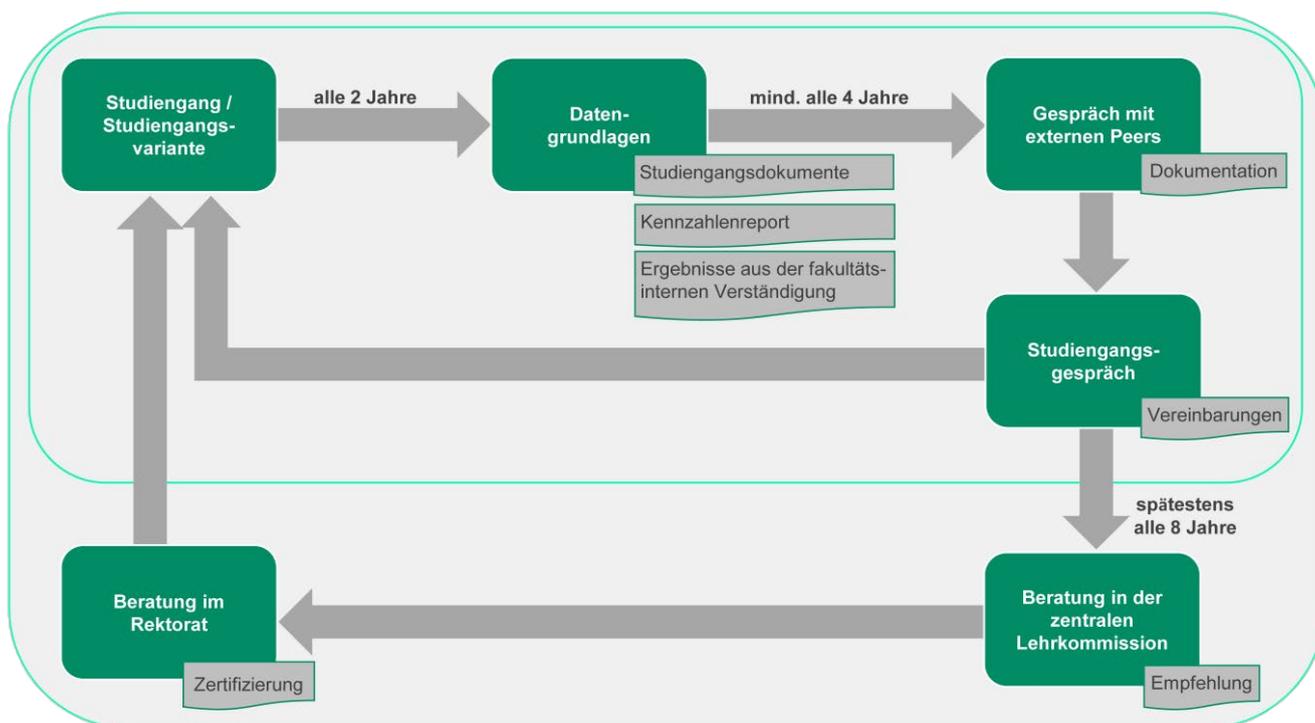


Abbildung 1: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter www.uni-bielefeld.de/qm.

5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung	Programmakkreditiert bis 30.09.2023
Daten der Einbindung externer Expert*innen	13.01.2023
Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen	nicht erforderlich
(ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden	keine Stellungnahme erforderlich
Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW	wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt
Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist	wurde von der Fakultät bestätigt
Daten der Studiengangsgespräche	16.09.2021, 24.03.2023
Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission	24.04.2023

Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat	02.05.2023
Zertifiziert/akkreditiert bis	30.09.2031

6. Einbindung externer Expert*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

Name	Funktion	Hochschule / Arbeitgeber
Prof. Dr. Matthias Weigelt	Fachvertreter	Professur für Psychologie und Bewegung an der Universität Paderborn
Prof. Dr. Bernd Frick	Fachvertreter	Professur für Organisations-, Medien- und Sportökonomie, Universität Paderborn
Karim Teufel	Berufspraktiker	Digital and campaign strategist, Webrepublic AG
Caroline Schwarzer	Berufspraktikerin	Sportbeauftragte Land NRW, Polizeipräsidium Bielefeld
Niklas Scherff	Studierender	Masterstudiengang "Management & Consulting im Sport", Ruhr-Universität Bochum
Gabriel Blüder	Studierender	Masterstudiengang „Angewandte Sportpsychologie“, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Der Bachelorstudiengang Sportwissenschaft (Bachelor of Arts) hat das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Er wurde fachintern und durch die externen Expert*innen eingehend betrachtet.

a. Änderungen seit der letzten Zertifizierung

Seit der letzten Zertifizierung wurde der Studiengang konzeptionell weiterentwickelt. Zum Wintersemester 2023/24 erfolgt eine Vergrößerung der gemeinsamen fachlichen Basis beider Profile von 10 auf 60 Leistungspunkte, die Vereinheitlichung von Modulgrößen und der Leistungspunkt-Verteilung im Rahmen eines Bepunktungsschemas sowie die Verschiebung von Veranstaltungen zwischen Modulen und die Zusammenführung von Modulen im Rahmen der Vergrößerung der gemeinsamen fachlichen Basis. Inhaltlich soll eine Stärkung im Bereich „Sportmanagement“ erfolgen.

b. Voten der externen Expert*innen

Die externen Expert*innen befürworten die geplanten Änderungen im 1-Fach Bachelor Sportwissenschaft und schätzen sie als sinnvolle Weiterentwicklung ein. Die externen Peers heben insbesondere die vermittelten Methodenkompetenzen positiv hervor und loben die neu konzipierte gemeinsame fachliche Basis der Profile. Darüber hinaus sprechen sich die externen Peers dafür aus, mehr Lehrformate anzubieten, die den Austausch zwischen Studierenden fördern, bzw. die bereits genutzten Formate sichtbar zu machen.

Die externen Peers weisen darauf hin, dass die Vorteile längerer Praktika die Nachteile im Sinne möglicher Studienzeiterverlängerungen überwiegen.

c. Thematische Schwerpunkte und Vereinbarungen

Schwerpunktthemen der Gespräche waren die aktuelle Studiengangsentwicklung in den fachwissenschaftlichen Studiengängen, die Studienzufriedenheit in den fachwissenschaftlichen Mastern, Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Vereinbart wurde im Studiengangsgespräch, dass die Weiterentwicklungen der fachwissenschaftlichen Studiengänge im Hinblick auf die gewünschten Verbesserungen langfristig evaluiert werden. Außerdem werden die bereits begonnenen Maßnahmen im Bereich Digitalisierung weiterverfolgt und bereits vorhandene Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit transparenter dargestellt.

d. Ergebnis des Zertifizierungsverfahrens

Im Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

8. Beratung in der zentralen Lehrkommission

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 24.04.2023 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und den Studiengang zur Zertifizierung / Akkreditierung (ohne Empfehlungen oder Auflagen) empfohlen.

9. Zertifizierungsentscheidung

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 02.05.2023 die Zertifizierung / Akkreditierung des Bachelorstudiengangs Sportwissenschaft (Bachelor of Arts) ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen. Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2031.